

Vorwort

Der Bundeseinheitliche Tatbestandskatalog für Verkehrsordnungswidrigkeiten ist eine von staatlicher Seite verordnete Arbeitshilfe für die tägliche praktische Umsetzung dieser Rechtsmaterie. Sie wurde von den obersten Landesbehörden der Bundesländer gemeinsam mit dem Bundesministerium für Verkehr und dem Kraftfahrt-Bundesamt für die Mitarbeiter von Polizei und Verwaltung geschaffen, um deren Arbeitseffektivität und Effizienz bei der Bearbeitung von Verkehrsdelikten im Bußgeldbereich zu steigern.

Nicht nur die Rechtsanwender in der Polizei und den Bußgeldbehörden benötigen in ihrer Aus- und Fortbildung einen möglichst unkompliziert dargestellten Zugang zu den Regelungen des BTKat-OWi, sondern auch die Richter an den Bußgeldgerichten und die mit OWi-Sachen befassten Rechtsanwälte. Ihnen allen soll mit dem vorliegenden, inhaltlich auf der Grundlage des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten und den Vorbemerkungen zum BTKat-OWi aufbauenden Leitfaden ein didaktisch modern gestalteter Zugang zu einem praktisch wichtigen und dabei auch fachlich interessanten, bislang aber weitgehend im Verborgenen gebliebenen Fachgebiet eröffnet werden.

Auf der Grundlage dieser bundesweit geltenden und sicherlich praktisch wichtigsten aller Verwaltungsvorschriften sollen deren Relevanz und Anwendung in Breite und Tiefe an Hand zahlreicher plastischer Beispiele aus der täglichen Arbeitspraxis von Polizei, kommunalem Vollzugsdienst und Bußgeldbehörden auf eine leicht nachvollziehbare Weise erläutert werden. Zahlreiche Gespräche mit Polizeibeamten und Mitarbeitern von Bußgeldbehörden bilden die Arbeitsgrundlage für die benannten praktischen Fälle und die konkrete Handhabung der Regelungen des BTKat-OWi.

Primäre Ziele dieses Leitfadens sind das Erlangen von Rechtssicherheit im Umgang mit den Regelungen des BTKat-OWi und darauf aufbauend eine qualitative Verbesserung der praktischen Rechtsanwendung, Ziele, die letztlich den Anwendern ebenso dienlich sein können wie den Betroffenen, die eine Ordnungswidrigkeit im Straßenverkehr begangen haben. Auf der anderen Seite wird das sekundäre Ziel verfolgt, über die Erläuterungen zur rechtmäßigen Anwendung des BT-KAT-OWi auch eine Fehlerkorrektur zu erreichen, die insbesondere für die Justiz und Anwaltschaft interessant sein könnte.

Der vorliegende Leitfaden versteht sich gleichzeitig als Übungsbuch und Nachschlagewerk. Zum besseren Verständnis der Zusammenhänge ist es ratsam, parallel mit den Verordnungen zu arbeiten, aus denen sich die Tatbestände des BT-KAT-OWi zusammensetzen.

Die Nutzer der Erstauflage dieses Ratgebers werden ausdrücklich gebeten, dessen Inhalte in materieller und didaktischer Hinsicht kritisch zu bewerten. Konstruktive Rückmeldungen, die der Verbesserung des Leitfadens dienen, sind jederzeit gern gesehen. Sie sollten unkompliziert direkt an den Kirschbaum Verlag in Bonn gerichtet werden, der diese gern an den Autor weiterleiten wird. Diese erste Auflage berücksichtigt die 4. Änderung des BTKat-OWi (4. Auflage) und den Rechtsstand sowie die einschlägige Literatur bis Juni 2006.

Bautzen, im Juni 2006

Dieter Müller